

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Er scheint
Montag, Mittwoch,
Freitag u. Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neuenbürg M. 1.20.
Durch d. Post bezogen:
im Orts- u. Nachbar-
orts-Verkehr M. 1.15;
im sonstigen inländ.
Verkehr M. 1.25; hierzu
je 20 Pf. Bestellgeld.
Wonnemonat neben alle
Posthaltungen u. Postboten
jederzeit entgegen.

Anzeigenpreis:
die 5 gespaltene Zeile
od. deren Raum 10 Pf.;
bei Ankaufserteilung
durch die Exped. 12 Pf.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 9.

Neuenbürg, Samstag den 16. Januar 1904.

62. Jahrgang.

Rundschau.

In Deutschland ist, wie immer im Januar, nunmehr wieder die Zeit der parlamentarischen Hochflut eingetreten. Am 12. Januar hat der Reichstag seine Arbeiten nach Ablauf der Weihnachtsferien wieder aufgenommen, und wenige Tage später, am 16. Januar, tritt der neugewählte preussische Landtag zusammen. Noch vor dem Reichstage hatten die bereits versammelten einzelstaatlichen Parlamente, die Landtage von Bayern, Sachsen u. ihre Tätigkeit ebenfalls wieder aufgenommen, zu ihnen haben sich im neuen Jahre die Landtage von Baden und von Braunschweig hinzugesellt, so daß es also für die Tagespresse parlamentarischen Stoff von den verschiedensten Seiten in Hülle und Fülle gibt.

Der Reichstag setzte am Mittwoch die Tags zuvor wegen einer Interpellation der Sozialdemokraten begonnene Debatte über die Wurmkrantheit unter den deutschen Vergleuten fort. Am Donnerstag beschäftigte sich der Reichstag wiederum mit Interpellationen, außerdem mit kleinen Vorträgen. Die Budgetkommission des Reichstages nahm am Mittwoch ihre Verhandlungen auf, und zwar mit der Erörterung des Etats des Neuherren. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat eine Interpellation über das angebliche russische Spitzelwesen in Deutschland und über die wegen des Verdachtes antirussischer Machenschaften erfolgte Verhaftung Königsberger Sozialdemokraten eingebracht.

In der Frage der reichsgesetzlichen Regelung unschuldig Verurteilter in nunmehr eine Verständigung zwischen den verbündeten Regierungen im allgemeinen erreicht. Die endgültige Beschlussfassung des Bundesrats hierüber gilt als nahe bevorstehend.

Einen Antrag auf Gewährung von Diäten und freie Eisenbahnfahrt an Abgeordnete hat die bayerische Kammer kürzlich einstimmig angenommen. Der Minister des Innern erklärte, daß die Regierung dem Gedanken, welcher in dem Antrag zum Ausdruck gebracht werde, nicht abgeneigt sei. Sie wäre deshalb in der Lage, einem solchen Gesetzentwurf vorbehaltlich eingehender Prüfung zuzustimmen.

Für die völlige Wiedergenehung des Kaisers bildet dessen jüngster Ausflug nach Schlesien einen neuen Beweis. Das gesamte öffentliche Auftreten des Kaisers hierbei zeugte abermals davon, daß er sich wieder ganz der früheren Gesundheit erfreut und daß sein Halsleiden vollständig geheilt ist. Von der viel erörterten Reise des Kaisers nach Süden ist denn auch einstweilen keine Rede mehr; in dem bekanntgegebenen Programm der diesjährigen Winterfestlichkeiten am Berliner Hofe ist dementsprechend keinerlei Veränderung getroffen worden. So ging am Freitag den 15. Januar im Berliner Residenzschloße das historische Krönungs- und Ordensfest mit all seinem herkömmlichen glanzvollen Zeremoniell vor sich.

München, 13. Jan. Das Tragen der Achselstücke auf den Offiziersmänteln und die sonstigen jüngst in der preussischen Armee eingeführten Aenderungen der Generalsmäntel sind auch für die bayerische Armee angeordnet worden.

Aus Ostasien wechseln immer wieder kriegerische und mehr friedlichere Nachrichten mit einander ab. Ein Telegramm aus Nutschwang besagt, daß die Russen ihre Garnison in dieser wichtigen Hafenstadt der Mandchurei nächstens um 2000 Mann erhöhen würden. Ferner wird gemeldet, daß die japanische Regierung mehrere der Orientallinie gehörige Dampfer für Regierungszwecke in Anspruch nehme. Andererseits bestreitet eine offiziöse Meldung aus Tokio, daß Japan die Räumung der Mandchurei von Russland verlangt habe. Sie erklärt vielmehr, Japan verkenne nicht die besonderen Interessen Russlands in der Mandchurei, es verlange nur Freiheit des internationalen Handels in der Mand-

churei, sowie, daß Russland seine Zusagen wegen Achtung der territorialen Unverletzlichkeit Chinas in der Mandchurei halte. Im übrigen ist die Antwort Japans auf die jüngste russische Note am Mittwoch nachmittag dem Gesandten Russlands in Tokio, Baron v. Rojen, ausgehändigt worden. Die Verhandlungen werden einstweilen ohne Festsetzung einer bestimmten Zeitgrenze fortgeführt. — Die Gesamtsumme aller in Ostasien zur Zeit verfügbaren russischen Truppen wird von dem deutschen Generalstabsoffizier Max v. Bergh auf 227 500 Mann mit 3950 Offizieren berechnet.

Gegen den Flaschenbierhandel des Warenhauses A. Jandorf hat der Verein Berliner Bierverleger Stellung genommen. Es wurde mitgeteilt, daß die Firma Flaschenbier aus verschiedenen Brauereien an das Publikum zu Preisen abgibt, mit denen kein Bierverleger konkurrieren kann, und daß sie überdies, entgegen den Vereinbarungen der Gastwirte und Bierhändler auf das Flaschenbier verzichte. Die Bierkommission wurde beauftragt festzustellen, welche Brauereien an Jandorf liefern, damit von den ständigen Bierabnehmern gegen sie vorgegangen werden könne. Gleichzeitig wurde beschlossen, an den Kommerzgerat Hoppoldt, als Vorsitzenden des Vereins der Brauereien Berlins und der Umgegend, eine Weisung zu richten.

Freiburg, 12. Jan. Die vom S. C. S. alljährlich veranstalteten großen Skiwettläufe auf dem Feldberg (Schwarzwald) finden in diesem Winter am 5., 6. und 7. Februar statt, und zwar der internationale Dauerlauf um die Meisterschaft von Deutschland am 5. Febr. auf einer vom Feldbergerhof ausgehenden, erst kurz vor Beginn des Laufs bekannt zu gebenden Strecke (etwa 25 Kilom.), der internationale Sprunglauf um die Meisterschaft von Deutschland am 7. Februar in der Nähe des Feldbergerhofs.

Zweibrücken, 14. Jan. Zur allgemeinen Ueberraschung hatten wir heute vormittag den Ausbruch eines heftigen Gewitters zu verzeichnen, zu welchem sich Regen und Sturm gesellte.

Woher die schlechten Zeiten kommen, lehrt eine Vereinsstatistik der ca. 32 000 Einwohner zählenden Stadt Pirmasens in der Rheinpfalz. Dort existieren nicht weniger als 541 Vereine; davon sind 4 politische in 537 nichtpolitische Vereine. Unter den letzteren befinden sich 121 Vergnügungs- und Geselligkeitsvereine, 32 Gesangs- und Musikvereine, 3 Turnvereine, 18 Bildungsvereine, 19 Militärvereine, 13 Lesegesellschaften, 15 religiöse Vereine, 29 zur Hebung und Förderung des Handwerks, der Industrie usw., 175 Sportvereine; davon sind 102 Billardvereine, 50 Schützenvereine, 9 Athletenvereine, 7 Radfahrervereine usw. usw.

Das Berliner Tageblatt meldet aus Chicago: Der Theaterbrand veranlaßte, abgesehen von den Strafverfahren, eine endlose Reihe von Zivilprozessen. Bisher sind schon 350 000 Dollars von den Angehörigen der Toten eingeklagt. Die Direktoren der übrigen geschlossenen Theater verlangen von der Stadtverwaltung Schadenersatz.

Eine Modell-Kinderstube wird in dem Palast für Erziehung und Volkswirtschaft auf der Weltausstellung in St. Louis errichtet werden. Die Dame, welche diese Modell-Kinderstube angeregt hat, ist Frau Ruth Ashley Hirschfeld aus New-York. Die eigenartige Ausstellung soll zeigen, wie unter den günstigsten natürlichen und gesundheitlichen Bedingungen das amerikanische Kind erzogen wird. Die Möblierung, die Dekorierung der Wände, das Spielzeug, die für die Ausstattung einer solchen Kinderstube erforderlich sind, Wäsche und Kleidung für das Kind, Wäsche für das Kinderbett werden ebenso zu finden sein wie Säuglingswäsche, eine Modellwiege, das Mobiliar und die Toiletteartikel, die für ein Baby notwendig sind. Alle die Apparate und Einrichtungen, die zur Herstellung künstlicher Ernährung für Säuglinge gehören, einschließlich der Sterilisier-

apparate, werden in lückenloser Vollkommenheit vorgeführt werden. Um das Zimmer zu beleben, wird den Kindern der Besucher gestattet werden, das Spielzeug zu benutzen und das Zimmer als Spielplatz zu betrachten. Ein ähnliches Zimmer wird auch deutscherseits nach Entwürfen des Architekten Körnig von der Firma Rudolf Herzog in Berlin und der Hofmöbelfabrik Prächel zur Ausstellung gelangen.

Württemberg.

Eisenbahnfrage. Wie der „Staatsanz.“ erfährt, ist der Bedarf an Anwärtern für den höheren, mittleren und niederen Eisenbahndienst vorläufig gedeckt und es können deshalb weitere Anwärter für das Jahr 1904 nicht angenommen werden.

Benützung von Fahrscheinebüchern. Wegen wiederholter Anstände bei der Benützung von Fahrscheinebüchern für 30 Fahrten hat die Generaldirektion der Staatsbahnen die Dienststellen angewiesen, Fahrscheine mit korrigiertem oder radiertem Datum nur dann zu beanstanden, wenn die Möglichkeit einer mißbräuchlichen Benützung nicht ausgeschlossen ist. Es sind also insbesondere solche Fahrscheine, bei denen infolge eines Schreibfehlers das Datum unrichtig eingesetzt war und deshalb abgeändert wurde, künftig als gültige Fahrtausweise anzusehen.

Stuttgart, 15. Jan. Dem Verwaltungsbericht der württ. Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1902 ist, wie bereits schon erwähnt, eine vergleichende Uebersicht über die Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der württ. (staatl.) Nebenbahnen, soweit dieselben mit eigenen Betriebsmitteln arbeiten, beigegeben, der über die Rentabilität dieser Bahnen folgendes zu entnehmen ist: Am besten rentiert bis jetzt die Nebenbahn Unterboihingen-Unterlehningen, welche bei einem Ueberschuß der Betriebsbeimnahmen über die Betriebsausgaben im Gesamtbetrag von 66 776 M. eine Verzinsung des gesamten Staatsbauaufwands von 3,28 Proz. abwirft. Es folgt sodann Biberach-Döhlenhausen mit einem reinen Ueberschuß von 15 576 M. und einer Verzinsung des Staatsbauaufwands von 1,13 Proz., Sulz-Weipfenstein und Nagold-Altensteig mit einem Ueberschuß von 8021 M. bezw. 9193 M. und einer Verzinsung des Staatsbauaufwands von je 0,99 Proz., Schiltach-Schramberg mit einem Ueberschuß von 8815 M. und einer Verzinsung von 0,63 Proz., Waldenburg-Künzelsau mit 5345 M. Ueberschuß oder 0,52 Proz., Marbach-Heilbronn-Südbahnhof mit einem Ueberschuß von 6964 M. oder 0,25 Proz. und Freudenstadt-Klosterreichenbach mit einem reinen Ueberschuß von 3258 M. oder einer Verzinsung des Staatsbauaufwands von 0,11 Proz. Mit einem Defizit arbeiteten drei Nebenbahnen: Lauffen-Leonbronn mit 1395 M., Schuffenried-Buchau mit 4098 M. und Maulfelsen-Langenburg mit 8796 M.

Stuttgart, 14. Jan. Die in Preußen und dann auch in Bayern befohlenen Aenderungen am Offizierspaletot (Rückenplatte und die Einführung von Achselstücken) treten nun durch kgl. Befehl vom 10. d. M. auch für das württ. Armeekorps in Kraft.

Heilbronn, 15. Jan. Die bürgerlichen Kollegien setzten am Mittwoch das Gehalt des künftigen Stadtschultheißen von Heilbronn auf 11 000 M. Anfangsgehalt und je 4 von 2 zu 2 Jahren zu gewöhnliche Alterszulagen à 1000 M. fest, so daß in 8 Jahren ein Höchstgehalt von 15 000 M. erreicht wird. Zu diesem Gehaltsfuß soll die Stelle für Akademiker zur Bewerbung innerhalb 14 Tagen ausgeschrieben werden. In das Ausschreiben fallen die Bedingungen aufgenommen werden, daß der Bewerber zur Bekleidung von Nebenämtern und Aufsichtsstellen bei Aktiengesellschaften der Genehmigung des Gemeinderats bedürfe. Als Wahltermin wurde der 18. Febr. (nicht der 24.) bestimmt.

Freudenstadt. Bei der Beerdigung der vier neugewählten Gemeinderatsmitglieder gab Stadtschultheiß Hartmann einen Rückblick auf das arbeits-



**R. Forstamt Simmersfeld.
Papierholz- und Brennholz-Verkauf**

am Samstag den 18. Juni, vorm. 11 Uhr im „Hirsch“ in Simmersfeld aus den Abteilungen: Sohnhalde, Hilt, Kienhärtele, Hütteschlach, Schäufler, Heuweg, Kirchweg, Kellerloch, Großenbrunnen, Jägerhaus, Jagwaldebene und Scheidholz der Huten Simmersfeld und Gompelscheuer:

Laubholz: Km.: 94 Buchen, Scheiter, 33 buchene Prügel, 87 Buchen-Anbruch.
Nadelholz: Km. 350 Papierroller, 14 Nadelholzschleiter, 551 Nadelholzprügel, 382 Nadelholz-Anbruch.

Die Nadelholzprügel sind größtenteils schön und zu Papierholz geeignet. Die Forstwärte zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Neuenbürg.
Selbstgebrannte und rein-schmedende

Kaffees

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen.
G. Lustnauer.

Neuenbürg.
Feinstes
Vorlauf Mohnöl
per Liter 70 f empfiehlt
G. Lustnauer.

Neuenbürg.
Korinthen
per Ztr. M. 18.—
Zibeben
per Ztr. M. 15.—
sind frisch eingetroffen bei
G. Lustnauer.

Neuenbürg.
Heugras
von 42 a verkauft
Joh. Schmidt,
Branntweinbrennerei.

Unterzeichneter setzt sofort
8-10 Stück schöne, prima
Hub-Kühe
dem Verkauf aus unter 20 Stück die Wahl.
Joh. Georg Red,
Lammühle bei Calmbach.

Eier,
sowie
Süßrahmbutter
kauft man am vorteilhaftesten bei
H. Reichert,
Eier- und Tafelbutterhandlung
in Karlsruhe

(Eier schon bei 200 Stück)
und sind die Herren Hoteliers,
Billenbesitzer, Pensionate etc. hier-
mit zum Kaufe höflich einge-
lad.: Prima Referenzen und
Empfehlungen stehen mir zur
Seite.

Hochachtung
H. Reichert,
Karlsruhe, Schützenstraße 60.

Dobel.
Freunde und Bekannte erlauben wir uns, zu
unserer
Hochzeits-Feier
am Samstag den 11. Juni d. J.
in unser Hotel z. „Sonne“
ergebenst einzuladen, mit der freundlichen Bitte, diese
Einladung statt persönlicher annehmen zu wollen.
Anna Hummel,
Emil Aramer.

Freiw. Feuerwehr Neuenbürg.
Samstag den 11. Juni, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
Haupt-Übung
des Gesamtkorps.
Das Kommando.

Neuenbürg.
Einem geehrten Publikum von Calmbach und
Umgebung zur Kenntnis, daß ich bei Hrn. Schuh-
machermeister Köfler in Calmbach eine
Annahmestelle für Uhrenreparaturen
jeder Art errichtet habe und bitte hiedon gefl. Notiz
nehmen zu wollen. Für jede Reparatur wird garan-
tiert. Mein großes Lager in neuen Uhren bringe
in empfehlende Erinnerung.
Eugen Braunwart,
Uhrmacher und Uhrenhandlung.

Neuenbürg.
Öffentliche religiöse Vorträge!
Im Zelt gegenüber der Turnhalle.

Von Donnerstag den 9. Juni ab
werden jeden Abend für kurze Zeit religiöse Vorträge
über die wichtigsten Dinge der hl. Schrift, wie die Wiederkunft
Christi, Zeichen der letzten Zeit, Erklärungen über die Prophe-
zeiungen Daniels und die Offenbarung Johannis, biblisches
Christentum und die sichere Gewißheit der Seligkeit stattfinden.

Für Freitag den 10. Juni abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr:
Thema: „Die Heimat der Erlösten, wo ist dieselbe
nach Gottes Wort?“

Weitere Vorträge
am Samstag abend den 11. Juni und Sonntag
abend den 12. Juni $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
über „die Wiederkunft Christi und das Ende!“ und „Das
1000jährige Friedensreich, wo findet es statt?“

Jedermann ist freundlich eingeladen.
A. Untermaier, Prediger, Ulm.
M. G. Wentland, Prediger, Heilbronn.
A. Schilling, Prediger, Karlsruhe.

Neuenbürg.
Eine Wohnung
von 6 Zimmern ist sogleich oder
päter zu vermieten.
Gottlob Schil.

Neuenbürg.
Meine anerkannt vorzüglichen
Salatöle,
(Vorlauf Mohnöle),
das Liter von 80 f an, bringe
in empfehlende Erinnerung.
G. Wixenstein Nachf.
Inhaber: Carl Pfister.

Krankenfahrrad,
noch gut erhalten, hat zu ver-
kaufen
Wilh. Fleiß, Pforzheim.

Neuenbürg.
Unterhaltungsabend
zum Besten der Notleidenden in Südwestafrika
Sonntag den 12. Juni d. J.
in der Turnhalle
unter gütiger Mitwirkung der
Konzertfängerin Frau Emma Zester aus Stuttgart,
hiesiger Herren und des Niedertranzes.
Vorführung von Lichtbildern aus Südwestafrika
vom Kolonialverein Berlin.

- 1) Männerchor: „Steh fest, du deutscher Elfen-
wald“ Hensmann.
- 2) Trio Nr. 12 Jos. Haydn.
- 3) Arie: „Wie nahe mir der Schlafmer“
aus „Freischütz“ C. W. v. Weber.
(Frau Emma Zester.)
- 4) Trio Nr. 6 Jos. Haydn.
- 5) Lieder: a. „Von ewiger Liebe“
b. „Da unten im Tale“
c. „Gländchen“ Braßms.
(Frau Emma Zester.)
- 6) Männerchor: „Wie schön ist doch die Früh-
lingszeit“ Köllner.
- 7) Lichtbilder, I. Abt.
- 8) Lieder: a. „Armes Kindes Lästchen“ Jensen.
b. „Der Gärtner“ Hugo Wolf.
c. „Niemand hat's gese'n“ Löwe.
(Frau Emma Zester.)
- 9) Lichtbilder, II. Abt.
- 10) Männerchor: „Durch den Wald“ Schäffer.

Anfang $5\frac{1}{2}$ Uhr.
Eintritt nach Belieben, jedoch nicht unter 20 f .
Kinder in Begleitung Erwachsener . . . 10 f .
In der Turnhalle ist Restauration.

Lüchtige
Zimmerleute
können sofort eintreten bei
Heinrich Common,
Sägewerk und Zimmergeschäft
Pforzheim.

Hypotheken-Darlehen
auf gute I. Hypothek gewährt
in jedem Betrage bis zu
60 % der amtl. Schätzung
unter günstigen, zeitgemäßen
Bedingungen.

Für Kapitalisten
werden Anlageposten speisenfrei,
solid und sachgemäß in Baden
und Württemberg placiert.
Referenzen zu Diensten.
**Badisches Finanz- und
Handels-Geschäft**
G. m. b. H.
Direktion: Otto Rahenberger,
Pforzheim.

Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG
Hamburg-Newyork
mit
Doppelschrauben-Schnell-
und Postdampfern.
Ferner Beförderung nach
Westindien, Mexiko, Bra-
silien, La Plata, Britisch
Indien, Ost- u. Süd-Afrika.
Gesellschafts-Reisen zur
Weltausstellung in St. Louis.
Fahrkarten z. Originalpreisen bei
Karl Vott, Uhrm., Wildbad.
W. Waldmann, Herrenalb.

Neuenbürg.
Sägmehl
per ehm zu 80 f kann sofort
abgeholt werden bei
Fix & Gerner.

Asphalt-Röhren,
freistehende
**Abortsitze,
Pissoirschalen,
Asphaltbelage,
Holzpfaster etc.**
empfehlen
Weltl. Thier- u. Asphaltgeschäft
Wilh. Volz, Feuerbach
Kgl. Hoflieferant.

Rechnungsformulare
für Geschäftsleute
halte stets in den verschiedensten
Formaten vorrätig. Die Aus-
führung mit Firmendruck wird
rasch u. billig besorgt.
C. Meeh.

Die neuen Formulare
A.-G. betreffend das
polizeil. Meldewesen
(Reg.-Bl. S. 115 ff.) sind in
vorschriftsmäßiger Form vorrätig
und hält solche den tit. Orts-
polizeibehörden empfohlen.
Buchdruckerei d. Enztälers
C. Meeh.

Für die bedürftige Familie
Gentner in Contweiler wurden
uns weiter übergeben:
Gr. S. 1 M .
Weitere Gaben nimmt gerne ent-
gegen die Redaktion d. Enzt.

